



Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 3

Deutsch Lesen/Textverständnis M 9

Input und Übungen



In diesem Input werden folgende Themen behandelt:

- Die Darstellung berücksichtigen
- Sprachliche Mittel und ihre Wirkung
- Zitieren/Aussagen belegen mit Zitaten
- Bedeutung von Aussagen erklären: Stilmittel Metaphern
- Weitere Stilmittel wie Vergleich, Personifikation und Wiederholung kennenlernen und erkennen

① Die Darstellung berücksichtigen (Textanalyse):

Lies hierzu im Stark Trainer das Kap. 8.3, S. 92f. (Ausgabe 2024)!

Folgende Aspekte sind von Bedeutung:

- Erzähler*in
- Aufbau des Textes
- Satzbau
- Wortwahl
- Sprachebene
- Zusammenhang zwischen Text und Überschrift

Spannend sind hier nicht nur die auffälligen Besonderheiten, sondern deren **Wirkung** auf den Leser/die Leserin.

Bearbeite anschließend die Übung 52 (S. 93)!

Die Selbstkontrolle machst du wie immer mit dem Stark-Lösungsbuch!

② Sprachliche Mittel (Stilmittel/rhetorische Mittel) und ihre Wirkung

Lies hierzu im Stark Trainer das Kap. 8.4, S. 94-96!

Im Quali sind v.a. diese Arten dieser sprachlichen Mittel zu beachten:

- Wiederholung
- Gegenüberstellung/Widerspruch
- Sprachbilder (bildhafter Vergleich, Metapher, Personifikation)

Schreibe dir Lernkarten! 1. Stilmittel
2. Beschreibung 3. Beispiel





Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 3

Deutsch Lesen/Textverständnis M 9



Achtung

Solche Stilmittel sollen auch im D-Teil im Quali bei deinen Texten eingearbeitet werden. Merke sie dir also gut!

Welchen Zweck könnten sie z.B. in einem argumentativen Text, einem Aufruf verfolgen?



Für Experten:

Wiederholung:

- Wird immer der Anfangsbuchstabe wiederholt wie bei „*Milch macht müde Männer munter*“, nennt man das **Alliteration**.
- Wird der Satzanfang in einem Text oder der Versanfang in einem Gedicht wiederholt wie bei „*Er kam. Er sah. Er siegte*“, nennt man das **Anapher**. Gleichzeitig ist das eine Steigerung, ein sogenannter **Klimax**.
- Werden Wörter oder Wortgruppen wiederholt, nennt man das auch **Repetitio**. Ein Beispiel: „*Oh nein, oh nein, das kann nicht wahr sein!*“
- Das Beispiel „*Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll*“ kann eine Anapher oder eine Repetio sein. Weißt du warum? Auch ein **Parallelismus** verbirgt sich dahinter, das ist die Wiederholung von Satzgliedern oder Satzgliedteilen in ähnlicher oder gleicher Struktur (Subjekt + Prädikat, Subjekt + Prädikat).

Gegenüberstellung/Widerspruch:

- „*Sein Reichtum hat ihn arm gemacht*“ ist einerseits eine **Antithese** (hier werden gegensätzliche Begriffe oder Gedanken gegenübergestellt), andererseits ein **Paradoxon** (eine widersprüchliche Aussage).

③ Übungen zu den Stilmitteln:

Bearbeite im Stark Trainer Aufgabe 53, 54 und 55, S. 95-97!

Die Selbstkontrolle machst du wie immer mit dem Stark-Lösungsbuch!





Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 3

Deutsch Lesen/Textverständnis M 9



Achtung!

Im Quali musst du auch manchmal Stilmittel aus dem Text zitieren. Wie das korrekt mit Zeilenangabe geht, liest du im Deutschbuch, S. 286 in der Lernbox „Richtig zitieren“!

④ Sprachliche Mittel in der Werbung - Werbepsychologie

Analysiere eine Werbung auf einem Plakat, im Fernsehen, auf Social Media oder in einer Zeitschrift - findest du darin Stilmittel? Welche Wirkung haben sie auf dich?



Meine Favoriten:

